

Weiterbildungsstipendium GNP

Die GNP unterstützt junge oder angehende NeuropädiaterInnen, welche sich auf einem spezifischen Gebiet der Neuropädiatrie weiterbilden möchten.

Es wird angestrebt pro Jahr ein, allenfalls auch 2 angehende Neuropädiater finanziell zu unterstützen, damit sie während einem 3-6 monatigen klinischen Ausbildungsblock, sich in ein Subgebiet der Neuropädiatrie vertiefen können. Der Stipendien-Betrag sollte die unmittelbaren Lebenskosten des Kandidaten während dieser Zeit decken (ca. 10.000 Euro für 3 Monate).

Die Anträge müssen bis zum 15. Januar beim Präsidenten der Gesellschaft eingereicht sein. Sie werden vom gesamten Vorstand begutachtet und nach dem Mehrheitsprinzip durch Abstimmung beurteilt.

Kriterien der Vergabe:

- Kandidat jünger als 40 Jahre
- Juniorenmitglieder/ Mitglieder unserer Gesellschaft
- Der Schwerpunkt Neuropädiatrie sollte erreicht oder angestrebt sein
- Nachweis des Besuches von mindestens 2 Jahrestagungen
- Nachweis des Besuches der Fortbildungsakademie
- Der Kandidat sollte mindestens 2 Abstracts an den Jahrestagungen vorgestellt haben (Poster oder freie Mitteilungen)

Ein klarer Plan mit Ziel der geplanten Weiterbildung sollte vorliegen, möglichst bereits mit Bestätigung der Verantwortlichen für diese Weiterbildung, dass dies möglich sein wird. Die Weiterbildung sollte derart sein, dass sie im normalen Klinikalltag vor Ort nicht erworben werden kann.

Der Leiter der Klinik / Abteilung muss einen Unterstützungsantrag mitreichen. Aus diesem sollte klar hervorgehen, dass der Kandidat das erworbene Wissen an seinem Ausbildungs/Arbeitsplatz dann auch in die Praxis umsetzen und vertiefen kann.

Bei schwierigem Auswahlverfahren darf der Vorstand die bestplatzierten Kandidaten zu einem persönlichen Interview einladen und entscheidet mit dieser zusätzlichen Erfahrung.

Der Stipendiat ist verpflichtet, nach seinem Ausbildungsaufenthalt einen Bericht an die Gesellschaft zu geben und eine Bestätigung der Ausbildungsinstitution vorzulegen.

Checkliste zum Einreichen eines Gesuches:

- Anschreiben mit Beschreibung der geplanten Weiterbildung und Ziel der Integration der Weiterbildung in die weitere Berufslaufbahn
- Bestätigung des verantwortlichen Weiterbildners des geplanten Weiterbildungsortes, dass der Weiterbildungsaufenthalt erfolgen kann
- Unterstützendes Schreiben des Leiters der Klinik- bzw. der Abteilung des aktuellen Arbeitgebers
- Curriculum vitae
- Publikationsliste
- Nachweis des Besuches von mindestens 2 Jahrestagungen
- Nachweis des Besuches der Fortbildungsakademie
- Nachweis von mindestens 2 an den Jahrestagungen vorgestellten Abstracts (Poster oder freie Mitteilungen)